

Stand 19.02.2019

# Factsheet Panama

## Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2014	2015	2016	2017	2018	2019 (est.)
	49,921.5	54,315.6	57,820.9	61,838.3	65,115.7	
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. ktoe	2014	2015	2016	2017	2018	2023 (est.)
	3,324.5	3,391.0	3,446.9	3,548.3	3,881.4	4,382.4
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2018	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	3.17	29.81	7.23	-	40.44	19.36
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2018	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	3.36	11.35	5.85	-	71.58	7.85
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2018  *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Biokraftstoff)	Strom
	-	-	-	-	-	-26.87
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2018	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	-	-	-	-	-	-
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2018	3,370.84					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2018	Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)	Hydraulisch	Nuklear	EE	Sonstige	
	1,905.59	1,777.33	-	1,777.33	447.08	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2018	0.1845					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2018	0.1765					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	<p>Die staatliche Förderung wird Kunden gewährt, die einen Umsatz von weniger als 300 kWh pro Monat haben. Der Stromzuschuss wurde 2004 über den Tarifstabilisierungsfonds (FET) geschaffen, um den Auswirkungen der steigenden Ölpreise in der Stromerzeugung entgegen zu wirken. Diese Förderung variiert je nach Verbrauch der Kunden zwischen 0 und 300 kWh (in Intervallen von 50 kWh).</p> <p>Das 15. Gesetz von 2001 subventioniert Kunden mit einem Verbrauch von weniger als 100 kWh. Ebenfalls erhalten Rentner 25% Rabatt, wenn sie weniger als 600 kWh verbrauchen.</p>					

Gefördert durch:

<p>Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?</p>	<p>Der panamaische Strommarkt ist ein von Angebot und Nachfrage geprägter Markt, bei dem die Erzeuger untereinander konkurrieren müssen, um einen Stromabnahmevertrag, Strom bei öffentlichen Veranstaltungen zu erhalten, Energie an Großverbraucher oder an den Gelegenheitsmarkt zu verkaufen. Diese Generatoren kommen aus erneuerbaren oder thermoelektrischen Energiequellen, die hauptsächlich über das Übertragungssystem der Firma ETESA mit dem nationalen Verbundsystem (SIN) verbunden sind und Energie in kWh und Leistung in kW einspeisen. Die Energie, die die ETESA an die Vertriebsgesellschaften weiterleitet, wird an Unternehmen, Wohnhäuser und andere Nutzer weitergegeben. Alternativ können die Generatoren über die Verteilungsnetze mit dem SIN verbunden sein.</p>
<p>Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?</p>	<p>Die Electric Transmission Company S.A. (ETESA) ist eine Aktiengesellschaft mit staatlichem Kapital, gebildet durch die Bestimmungen des sechsten Gesetzes von 1997 und des 32. Gesetzes von 1927 über Körperschaften, des Handelsgesetzbuches, das auch ihre Arbeitsbeziehungen in Übereinstimmung mit dem Arbeitsgesetz regelt. Die ETESA konzentriert sich in ihrer Haupttätigkeit auf den Transport von Hochspannungsstrom vom Ort der Herstellung über die Generatoren bis hin zur Entgegennahme durch die Vertriebsgesellschaft oder den Großkunden. Diese Tätigkeit übt sie durch die Genehmigung des sechsten Gesetzes vom 3. Februar 1997 aus, durch welches der regulatorische und institutionelle Rahmen für die Bereitstellung des öffentlichen Elektrizitätsdienstes geregelt wird. Das Übertragungssystem besteht aus Hochspannungsleitungen mit einer Spannung von 115 KW oder mehr, Umspannwerken, Transformatoren und den dazugehörigen elektrischen Einrichtungen, die erforderlich sind, um die elektrische Energie bis zur Vertriebsgesellschaft zu transportieren.</p>
<p>Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?</p>	<p>Die ETESA bietet die Nutzung der Übertragungsnetze mit Open Access und regulierten Tarifen an. Im Rahmen des Konzessionsvertrags tritt die ETESA bis zum Jahr 2025 in Kraft und kann auf Antrag verlängert werden. Diese Behörde muss den freien Zugang Dritter zu den Transportkapazitäten gewährleisten. Dadurch kommt es gegebenenfalls zu einer Umgestaltung des Systemes durch sog. Market Agents, die die ETESA unter vereinbarten Bedingungen erlauben muss. Diese Bedingungen sind in den Verordnungen des sechsten Gesetzes vom Februar 1997 nachzulesen. Um Zugang zu den Transportkapazitäten zu erhalten, reichen die Market Agents eine Anfrage bei der ETESA ein. Diese bewertet die Anfrage und autorisiert die Verbindung. Diese Genehmigung soll zusätzliche Investitionen realisieren und den möglichen negativen Auswirkungen entgegenwirken, die die Verbindung mit dem Market Agent verursachen könnte. Das Formblatt für die Antragsstellung ist durch die sechste Verordnung, durch das 22. Dekret vom Juni 1998 und durch die Betriebsverordnung festgelegt.</p>

**3. Wärmemarkt (k.A.)**

	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2018						
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?						
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?						

**4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)**

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2016	22%				
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Im Referenzszenario entsprechen 75,9% der installierten Kapazität thermoelektrischen Anlagen, während im alternativen Szenario die thermoelektrischen Anlagen nur 33,1% und der Anteil der erneuerbaren Energien 66,9% der Gesamtleistung beträgt.				
Prognose Anteil EE [%]	<p>Die vorliegenden Szenarien des nationalen Energieplans weisen Unterschiede in der Nachfrage nach Elektrizität wie folgend auf:</p> <table border="1" data-bbox="735 656 1477 1182"> <thead> <tr> <th data-bbox="735 656 1106 712">Referenzszenario</th> <th data-bbox="1106 656 1477 712">Alternatives Szenario</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="735 712 1106 1182"> <p>In diesem Szenario wurden folgende Daten berücksichtigt:</p> <p>-Verbesserungen der Ausrüstung, aufgrund der natürlichen Erneuerung derselbigen durch neuere Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer</p> </td> <td data-bbox="1106 712 1477 1182"> <p>In diesem Szenario wurden folgende Daten berücksichtigt:</p> <p>-Reduzierung der Nachfrage durch Maßnahmen, die den Einsatz energiesparender Geräte fördern und die Umgestaltung von Gebäuden um den Energiebedarf zu reduzieren</p> <p>-Nachfrageanstieg durch die Substitution fossiler Brennstoffe durch energiesparende Geräte (Induktionsherde, Elektroautos, U-Bahn etc.)</p> </td> </tr> </tbody> </table> <p>Die im Alternativszenario bewerteten Maßnahmen würden dazu beitragen, den zukünftigen Strombedarf um 34,8% gegenüber dem im Referenzszenario gezeigten Trend zu reduzieren.</p>	Referenzszenario	Alternatives Szenario	<p>In diesem Szenario wurden folgende Daten berücksichtigt:</p> <p>-Verbesserungen der Ausrüstung, aufgrund der natürlichen Erneuerung derselbigen durch neuere Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer</p>	<p>In diesem Szenario wurden folgende Daten berücksichtigt:</p> <p>-Reduzierung der Nachfrage durch Maßnahmen, die den Einsatz energiesparender Geräte fördern und die Umgestaltung von Gebäuden um den Energiebedarf zu reduzieren</p> <p>-Nachfrageanstieg durch die Substitution fossiler Brennstoffe durch energiesparende Geräte (Induktionsherde, Elektroautos, U-Bahn etc.)</p>
Referenzszenario	Alternatives Szenario				
<p>In diesem Szenario wurden folgende Daten berücksichtigt:</p> <p>-Verbesserungen der Ausrüstung, aufgrund der natürlichen Erneuerung derselbigen durch neuere Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer</p>	<p>In diesem Szenario wurden folgende Daten berücksichtigt:</p> <p>-Reduzierung der Nachfrage durch Maßnahmen, die den Einsatz energiesparender Geräte fördern und die Umgestaltung von Gebäuden um den Energiebedarf zu reduzieren</p> <p>-Nachfrageanstieg durch die Substitution fossiler Brennstoffe durch energiesparende Geräte (Induktionsherde, Elektroautos, U-Bahn etc.)</p>				
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	<p>Durch einen kontinuierlichen Prozess von Regeln und Gesetzen, der die Umgestaltung des nationalen Energiesystems ermöglicht, stehen seit 2004 die rechtlichen Instrumente zur Verfügung, erneuerbare Energien stärker zu nutzen, um den Herausforderungen des Klimawandels und der lokalen Umweltverschmutzung zu begegnen. Der Rechtsrahmen für die Förderung erneuerbarer Energien in Panama ermöglicht es Marktakteuren, Mechanismen für die Einbeziehung von Erzeugungsanlagen für saubere Energien zu finden, die zur Diversifizierung der Energiematrix, zur Verringerung der Produktion von Treibhausgasen und die intelligente Nutzung lokaler Ressourcen beitragen.</p> <p>Das <b>45. Gesetz</b> vom 4. August 2004 schafft Anreize für die Förderung von Wasserkraftwerken und anderen erneuerbaren, sauberen Energien.</p> <p>Das <b>37. Gesetz</b> vom 10. Juni 2013 schafft Anreize für die Förderung von Bau, Betrieb und Wartung von Solarkraftwerken und -anlagen auf dem Territorium der Republik Panama.</p> <p>Das Windgesetz (<b>44. Gesetz</b> vom 25. April 2011) besagt, dass der Bau und der Betrieb von Windkraftanlagen für die Bereitstellung des öffentlichen Elektrizitätsdienstes gefördert werden soll.</p> <p>Die Änderungen des <b>18. Gesetzes</b> von 26 März 2013 und des <b>42. Gesetzes</b> vom 20. April 2011 legen die Richtlinien für die nationale Politik im Bereich der Biokraftstoffe und Elektrizität aus Biomasse fest. Die <b>Resolution Nr. 5399</b> vom 27. Juni 2012 stellt Verordnungen für den Anschluss privater Kraftwerke für erneuerbare saubere Energien von bis zu 500 KW an die Mittel- und Niederspannungsnetze der Elektrizitätsversorgungsunternehmen auf.</p>				

	<p>Ziel ist es, alle diese Rechtsvorschriften zu erneuerbaren Energien in einer einzigen Verordnung konsolidieren, um weitere Verwirrungen in Bezug auf die steuerlichen Anreize zu vermeiden. Der Marktmechanismus für die Einbeziehung erneuerbarer Energien besteht aus speziellen Anreizen. Es handelt sich hierbei um verschiedene Technologien, die es ermöglichen, dass diese untereinander konkurrieren. Dieser Mechanismus erzielt die gewünschte prozentualen Anteile an erneuerbaren Energien.</p> <p>Dank der technologischen Entwicklungen auf internationaler Ebene, der Senkung der Kosten für die Implementierung dieser Technologien sowie die Verpflichtungen in Bezug auf die Umwelt und die Reduzierung von Treibhausgasen wird erwartet, dass die erneuerbaren Energien mit den konventionellen Formen der Erzeugung Öl, Gas und Kohle konkurrieren können.</p>
<p><b>5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)</b></p>	
<p>Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?</p>	<p>Wie alle Länder des Zentralamerikanischen Integrationssystems (SICA) verfolgt Panama folgende Ziele in Bezug auf Energieeffizienz:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verbesserung der Energieeffizienz durch energiesparsame Geräte und die Entwicklung verbindlicher Gesetze zur Einhaltung der technischen Vorschriften und freiwilliger Standardisierungsregelungen</li> <li>2. Stärkung der Finanzierungsmöglichkeiten, die die Umsetzung von Energieeffizienz beschleunigen</li> <li>3. Einführung von obligatorischen Energieeffizienzmaßnahmen im öffentlichen Sektor, z. B. Modellmaßnahmen, die in den übrigen Sektoren aufgegriffen werden, z.B. die Einführung effizienter Technologien und verantwortungsvolles Energiemanagement</li> <li>4. Weiterentwicklung der Möglichkeiten der am Energieeffizienzbereich beteiligten Akteure</li> <li>5. Förderung des verantwortungsvollen Umgangs der Energie in den verschiedenen Verbrauchssektoren und die Bedeutung einer verbesserten Energienutzung.</li> <li>6. Die Verbesserung der Technologie, die Verringerung der zurückgelegten Strecken, die Veränderung des Verhaltens des Fahrens sowie der Arten der Mobilität, um die Energieeffizienzziele dieses Sektors zu erreichen</li> <li>7. Stärkere Ausgestaltung der Steueranreize, die den Ausbau von erneuerbaren Energien beschleunigen</li> <li>8. Unterstützung der Entwicklung von Projekten zur Verringerung der Treibhausgasemissionen durch Verbesserung der Energieeffizienz</li> </ol>
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sind im Land gegeben?</p>	<p>In Panama fehlen Investitionen in eine effizientere Energienutzung aufgrund hinreichender Finanzierungsmöglichkeiten und der mangelnden Kenntnis der erzielbaren Vorteile. Auf der anderen Seite verlangsamt das von den Subventionen ausgehende wirtschaftliche Verzerrungssignal das Verständnis der tatsächlichen Auswirkungen der Energieineffizienz. Das 69. Gesetz aus dem Jahr 2012 sieht vor, dass in der Nationalbank von Panama ein Fonds für effiziente Energienutzung eingerichtet wird. Dadurch sollen Programme und private Projekte zur effizienten Nutzung von Energie unterstützt und gefördert werden.</p> <p>Die Mittel kommen hauptsächlich aus folgenden drei Quellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>50% sind staatliche Beiträge,</li> <li>40% sind Entwicklungskredite (von privaten Institutionen) und</li> <li>10% sind nicht rückzahlbare Entwicklungskredite</li> </ul> <p>Der Rationale und Effiziente Energienutzungsfonds (UREE Fund) wird von der Nationalbank von Panama und einem Administrator verwaltet, der vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen festgelegt wird .</p>
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p>Finanzielle Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz umfassen die Finanzierungsstudien, die Energieaudits, die Investitionen in Projekte und die Energieeffizienzprogramme, die wirtschaftlich gerechtfertigt sind und direkte oder intermediäre Kredite gewähren und Initiativen unterstützen, die darauf abzielen, dauerhafte Veränderungen in der Struktur und im Verhalten</p>



Deutsch-Panamaische  
Industrie- und Handelskammer  
Cámara de Comercio e Industria  
Panameña Alemana



MITTELSTAND  
**GLOBAL**  
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

---

des Marktes für Energietechnologien, -produkte und -dienstleistungen  
hervorzurufen.

---

### **Ansprechpartner bei Rückfragen**

AHK Panamá

Kontaktperson: Hr. Marco Jänicke

Telefon: +507 269-9358

E-Mail: [gerencia@panama.ahk.de](mailto:gerencia@panama.ahk.de)

### **Quellen**

Oscar Galvez, Secretaría Nacional de Energía

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages